

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 16 (1908)

Heft: 3

Nachruf: Dr. Robert Steiger von Luzern

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Robert Steiger von Luzern.

Am 22. Januar 1908 ist in Luzern ein Mann im Alter von 47 Jahren aus dem Leben geschieden, der es verdient, daß seiner auch im „Roten Kreuz“ gedacht werde.

Dr. Robert Steiger, einer der unermüdetsten, angesehensten und erfolgreichsten Ärzte der Stadt Luzern, arbeitete auch auf dem Gebiete des Samariterwesens und des Roten Kreuzes in den vordersten Reihen.

Kurz nach der Gründung des Samaritervereins Luzern fand dieser in ihm einen der treuesten und eifrigsten Förderer seiner gemeinnützigen Ziele. Seit dem Jahre 1899 übernahm er mit einigen Kollegen die Leitung der meisten seither regelmäßig abgehaltenen Kurse für Samariterwesen und häusliche Krankenpflege. Er hielt auch mehrere öffentliche Vorträge aus dem Gebiet der Gesundheits- und Krankenpflege. Als der Samariterverein Luzern im Jahre 1903 den großen Bazar im Kursaal veranstaltete zur Aufhebung eines Fonds zugunsten seiner Krankenpflege-Institution, stand Dr. Steiger als Präsident an der Spitze. Das glänzende Resultat, welches dieses Unternehmen zeitigte, war seine größte Genugtung und Freude. Seither stand er der in erfreulicher Weise sich stets weiter entwickelnden Rot-Kreuz-Krankenpflege-Institution als Chef der Aufsichtskommission vor und stellte als solcher seine reichen Kenntnisse und wertvolle Mitarbeit stets in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Alle diejenigen, die mit ihm in diesen Angelegenheiten zu raten und taten hatten, gedenken seiner in größter Dankbarkeit und Hochschätzung.

Sein Andenken bleibt beim schweizerischen Roten Kreuz in hohen Ehren.

Die Bestellung von Verbandpatronen

verursacht uns immer noch viel unnötige Schreibereien. Wir ersuchen deshalb dringend, sich jeweilen an folgende Angaben zu halten:

1. Bei jeder Bestellung ist die Anzahl der gewünschten Patronen anzugeben, nicht diejenige der „Päckli“ oder „Pakete“.
2. Es werden keine Patronen zu 10 Cts. das Stück abgegeben, sondern nur „Fingerverbände“ à 5 Cts. und „Verbandpatronen“ à 15 Cts. Wer also partout am Preis von 10 Cts. festhalten will, wende sich an die Sanitätsgeschäfte.
3. Andere Verbandstoffe (Watte, Verbandgaze, Binden etc.) sind nicht vom Roten Kreuz erhältlich.

Im übrigen weisen wir darauf hin, daß jede Nummer der Vereinszeitschrift „Das Rote Kreuz“ auf Seite 2 des Umschlags alle Einzelheiten über den Materialbezug durch das Rote Kreuz enthält.

Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.